

# Sparkasse im Dialog



Einst als Girozentrale gegründet, ist die Deka-Gruppe heute einer der größten Wertpapierdienstleister in Deutschland.

## 100 Jahre Wertpapierhaus der Sparkassen

**JUBILÄUM.** Die Vorgängerin der heutigen Deka, die Deutsche Girozentrale (DGZ), wurde 1918 gegründet. Eine ihrer Aufgaben: den bargeldlosen Spargiroverkehr der Sparkassen und Girozentralen zu fördern. Schon vom Ursprung her passte die heutige Deka also gut zum genetischen Code der Sparkassen.

**GRUNDSTEIN DES FONDSSPARENS.** Nach dem Krieg zog die DGZ-Bank nach Frankfurt. Dort fand auch die 1956 gegründete Deka (Deutsche Kapitalanlagegesellschaft) eine neue Heimat. Die damalige Bundesregierung förderte Investmentgesellschaften, um die Vermögensbildung breiter Bevölkerungsschichten zu etablieren.

Der Publikumsfonds DekaFonds I war der Ursprung des heutigen breiten Fondsspektrums. Auch Sparpläne für Wertpapiere hatte man früh im Blick: Ab 1967 konnten Sparkassenkunden per Deka-Zuwachs-Konto mit stetigen kleinen Einzahlungen von der Realwirtschaft profitieren.

**100 % SPARKASSE.** Beide Häuser fusionierten 1999 zur Deka-Gruppe. 2011 haben die Sparkassen die Deka vollständig erworben, was das Vertrauen in ihr Wertpapierhaus unterstreicht.

**AM WIRTSCHAFTSWACHSTUM TEILHABEN.** Die Deka ist damit Teil der Sparkassen-Geschichte. Heute steht sie vor allem für die Möglichkeit, an Wirtschaftsentwicklungen teilzuhaben – was für den Vermögensaufbau und die Schließung der Rentenlücke immer wichtiger wird. Heute zählt die Deka zu Deutschlands größten Fondsgesellschaften – und erfreulicherweise auch zu den ausgezeichneten (s. Artikel rechts).

## Der Finanz-Oscar für die Deka

**AUSGEZEICHNETE FONDS.** Unser Partner Deka Investment ist „Fondsgesellschaft des Jahres“. Die Fondstochter der Sparkassen bekommt für ihren Spitzenplatz in der Gesamtwertung den Goldenen Bullen des Finanzen Verlags. Die kontinuierlich guten Leistungen des Fondsmanagements hatten schon im Vorjahr maßgeblich zum Gesamtsieg beim Capital

FondsKompass beigetragen. Diese neue Auszeichnung bekräftigt die hohe Qualität der Deka-Fonds.

Der Goldene Bulle gilt als Oscar der Finanzbranche. In die Bewertung fließt das Rendite-Risiko-Profil der Fonds ein. Von den 72 bewerteten Fonds der Deka kamen 13 mit insgesamt 27 Auszeichnungen auf Siegertreppchen. Das



Nähere Angaben zum Euro Fund Award 2018 unter [www.goldener-bulle.de](http://www.goldener-bulle.de).

Urteil der Experten: „Die Fondstochter der Sparkassen-Gruppe punktet mit der besten Produktpalette unter den großen Fondsanbietern in Deutschland.“

### Widerspruchsrecht

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann können Sie der Zusendung bei der Sparkasse oder auf [www.s.de/widerruf](http://www.s.de/widerruf) jederzeit widersprechen.



1918 gründet sich die DGZ als Girozentrale für Sparkassen in Berlin



1931: Mitarbeiter der DGZ, eine nun selbstständige Anstalt öffentlichen Rechts



1956 gründet die Sparkassenorganisation die Deka. Hier das Team Mitte der 60er-Jahre

# Als Anleger von der Zukunft profitieren. Einfacher, als Sie denken.



## ERFOLGS- GESCHICHTEN.

Können wir uns ein Leben ohne Smartphone noch vorstellen? Und doch ist es kaum mehr als zehn Jahre her, dass Apple das erste iPhone vorstellte – ein völlig neuer Markt war erfunden. Etwa 35 Jahre zuvor war das erste kiloschwere Mobiltelefon von Motorola erschienen. Und davor hatte es seit dem ersten Wählscheibentelefon von 1913 kaum nennenswerte Innovationen gegeben.

Letztes Jahr dürften allein in Deutschland 45 Milliarden Euro mit mobilen Endgeräten und Diensten umgesetzt worden sein. Und für 2022 erwarten Experten 60 Milliarden Euro Jahresumsatz. Nicht nur die großen Namen sind die Profiteure. So stehen auf Apples Liste der Zulieferer auch deutsche Firmen mit Kompetenzen in Sensor- und Chiptechnik, LEDs, Klebstoff oder Maschinen für Glaschnitt. Wer an die Zukunft glaubt, entdeckt hier Anlagechancen mit Potenzial.



## IN MOBILITÄTS- TRENDS INVESTIEREN

Das autonom fahrende Elektroauto ist nicht erst seit Tesla Realität. Selbst Serienautos par-

ken heute selbstständig ein, navigieren und halten die Spur. Auch Autopiloten für Lkws sind bald einsatzbereit und könnten den Güterverkehr sicherer und effizienter machen. Wo liegen die Potenziale für Anleger? Neue Mobilitätsformen wie Car-Sharing boomen. Autonome Fahrzeuge müssen mit Verkehrsleitsystemen kommunizieren können. Neue Geschäftsmodelle für das Laden von Antriebsbatterien sind gefragt. In der Folge verändert sich die automobilen Wertschöpfung, inklusive weiterer Industrien. Dahinter stehen immer reale Unternehmen – an deren Erfolg Sie sich beteiligen können.



## IN MARKEN- NAMEN INVESTIEREN

Manche Produkte überzeugen seit Generationen mit verlässlicher Qualität, nicht selten „Made in Germany“. Ob Waschmittel oder Sportartikel, Autoreifen oder Rasierer – die großen Marken haben wir gleich vor Augen. Warum eigentlich nicht von den jährlichen Dividenden profitieren? 2018 dürften die DAX-Konzerne rund 35 Milliarden Euro an ihre Anteilseigner ausschütten. Das macht im Durchschnitt

eine Dividendenrendite von 2,8 Prozent aus, die mit Zinsanlagen derzeit unerreichbar sind. Perspektiven bietet auch die Welt des Handels: Perfekte Logistik von Amazon, Zalando & Co. liefert uns Waren immer schneller ins Haus. Sie machen über 15 Prozent des Handels aus und wachsen stark. Das Potenzial für Anleger wächst mit.



## IN ROBOTIK INVESTIEREN

Früher waren Roboter pure Science-Fiction – heute funktioniert die Industrie ohne sie nicht mehr. Deutsche Unternehmen gehören zur Weltspitze in der Robotik. Bis 2020 werden global 1,3 Millionen neue Industrieroboter agieren. Die Fertigung wird weiter automatisiert und digitalisiert. Kommunizierende Maschinen, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge werden Realität. Unter dem Begriff Industrie 4.0 wird allein für Deutschland bis 2025 eine Wertschöpfung von 79 Milliarden Euro prognostiziert.\* Anlagen- und Maschinenbau, die Computerindustrie, Sensorik, Che-

\* Quelle: Bitkom, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft: Industrie 4.0 – Volkswirtschaftliches Potenzial für Deutschland, 2014

mie und Logistik verdienen daran – und auch ihre Aktionäre sind beteiligt.



## VON DER ZUKUNFT PROFITIEREN

Solchen Entwicklungen können Sie staunend zusehen. Oder sich an den unternehmerischen Erfolgsgeschichten beteiligen – mit Wertpapieren wie etwa Aktien. Sie werden Miteigentümer eines Unternehmens. Natürlich nur zu einem kleinen Bruchteil; dennoch verdienen Sie mit, wenn der Aktienkurs steigt und die Dividende fließt. Allerdings ist die Auswahl nicht ganz einfach. Man muss Bilanzen lesen und sich in der jeweiligen Branche auskennen, um das Potenzial eines Unternehmens zu bewerten. Und dennoch wäre es riskant, sein Geld nur in eines oder einige wenige Unternehmen zu investieren. Denn Risiken bis hin zur Pleite muss man mittragen. Eine gute Lösung heißt Streuung: am besten mit Fonds, da diese in einer Vielzahl von Wertpapieren anlegen und so das

Risiko verteilen. Die Auswahl treffen Profis. Natürlich gibt es auch bei Fonds Risiken, denn die Kurse an den Finanzmärkten schwanken. Das kann zu Verlusten führen. Die Furcht davor und mangelnde Erfahrung mit Fonds halten so manchen davon ab, zu investieren.

Weil Begriffe wie Aktie und Börse hierzulande immer noch mit Spekulation verwechselt werden, ist unsere Aktienkultur im Gegensatz zu anderen Ländern schwach entwickelt: Der Aktienanteil am Gesamtvermögen liegt unter zehn Prozent, in der Schweiz beträgt er 20 Prozent, in den Niederlanden 30 Prozent.

Wer in den letzten 50 Jahren in den Aktienindex DAX investierte, musste nur lange genug dabei bleiben, um ein Plus zu erwirtschaften. Auch wenn die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Garant für die Zukunft ist: Technologischer Fortschritt treibt die Märkte weiter.

Die Dekabank als Wertpapierhaus der Sparkassen bietet den Anlegern die Chance, mit gestreutem Risiko an aktuellen Wirtschaftsentwicklungen zu partizipieren. Sprechen Sie mit Ihrem vertrauten Berater, inwieweit Aktienfonds als Beteiligung an realen Sachwerten in Ihr Depot passen könnten.



1959 Start des Index der Deutschen Börsenzeitung

Seit 1956: Der Dekafonds I legt in Standardaktien an (im Bild: jährlicher Rechenschaftsbericht)

1967: Der erste offene Immobilienfonds und ein Wachstumskonto für Aktienfonds

1988 Juli 1988: Der Deutsche Aktienindex DAX wird eingeführt

Fusion mit der DGZ. Drei Jahre später Umfirmierung zu Dekabank

Sparkassen werden alleiniger Anteilseigner der Dekabank

100% Sparkasse

100 Jahre Dekabank

RAT & TAT: GUT ZU WISSEN

## Auf die Reise, fertig, los

Kann's bald losgehen? Eigentlich schon – aber vorher sollte man noch die Reisekasse planen und bestücken.



- Reisedokumente aktuell (auch Kinder)?
- Bargeld abheben
- Sorten bestellen
- Sparkassen-Card
- Kreditkarte + PIN
- Reiseversicherungen
- Sperr-Nr. + Vorwahl

**Wie viel Bares?** Wenige Hundert Euro oder den Gegenwert in Landeswährung. So kann man z. B. an Automaten oder in kleinen Geschäften bezahlen. Mehr Bargeld braucht es nicht. Denn bei Verlust oder Diebstahl ist es unwiederbringlich weg. Und bleibt am Feriende etwas übrig, kann man es nur mit Abschlag zurücktauschen. Für Länder ohne Euro gilt: Ist die Währung schwach, tauscht man besser dort. Bei starker Währung lohnt sich oft der Wechsel daheim. Exotische Sorten bitte rechtzeitig bei der Sparkasse vorbestellen.

**Bargeldlos mit Karten.** Sparkassen-Card: für den Geldautomaten und natürlich beim Einkaufen, Tanken oder im Restaurant. Erkundigen Sie sich vorab bei uns, ob Ihre Karte im Zielland akzeptiert ist. Sparkassen-Kreditkarte: unverzichtbar im In- und Ausland. Zum Beispiel beim Autovermieter, wo sie die Barkaution ersetzt. Unsere Gold-Kreditkarte bietet zudem Versicherungsschutz rund um Auslandsreisen.

**PIN statt Unterschrift.** Auch bei Kreditkartenzahlung wird nun oft die PIN verlangt. Also bitte gut merken – oder in eine Wunsch-PIN ändern (an jedem Sparkassen-Geldautomaten). Sie kennen Ihre PIN nicht? Wenden Sie sich an Ihren Berater.

**Kostenfalle Geldautomat:** Manche Betreiber von Geldautomaten oder Geschäfte bieten die Umrechnung von Landeswährung in Euro an – meist mit schlechtem Wechselkurs.

**Online- und Mobile-Banking.** Unterwegs bequem mit der Sparkassen-App aufs Konto zugreifen: Für Transaktionen gibt's die pushTAN aufs Handy. Vorsicht in öffentlichem WLAN: Wichtiges vorab als Termin-Überweisung im Online-Banking anlegen.

**Sperr-Nummer für Karten.** Aus dem Ausland +49 116 116\*. Kartendiebstahl zudem bei der Polizei melden.

**App S-weltweit.** Eigentlich für Geschäftsreisen; bietet aber auch Urlaubern viel: z. B. interkulturelle Tipps, Reiseinfos, Newsticker und Devisenrechner. [Herunterladen >](#)



\* Bitte informieren Sie sich vor Reiseantritt, ob die +49 auch in Ihrem Reiseland gilt.



# Die vierte industrielle Revolution

**INDUSTRIE 4.0.** Weltweit erfindet sich die Industrie neu: Mikrochips an Produkten sagen dem Fließband, wie sie verarbeitet und wohin sie geliefert werden wollen. Bei Siemens melden intelligente Werkzeuge einem Monteur, dass sie bald abgenutzt sind. Smarte Roboter optimieren Produktionsabläufe selbst. Oder ein Kunde designt im Internet seinen Wunsch-Turnschuh. Dieses Unikat geht prompt bei Adidas in die Produktion.



Halbleitertechnologien, künstliche Intelligenz oder Mobilitätskonzepte. Gleichwohl sollten Anleger beachten, dass eine Anlage in Investmentfonds Kursschwankungen unterliegt, die sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken können. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und im Fondsporträt erhalten.



► [www.deka.de/industrie4-0](http://www.deka.de/industrie4-0)

Arbeitswelt und Freizeit werden sich drastisch verändern. „Die vierte industrielle Revolution ist in vollem Gang“, sagt Deka-Fondsmanager Bernd Köcher. Produktivitätssteigerungen von 20 Prozent und mehr würden möglich. Es ist eine weltweite Elite von Firmen, die die Technologie dafür erfindet. Darunter auch deutsche Unternehmen mit Expertise in Automatisierung und hoch spezialisierten Maschinen und Anlagen.

## JETZT IN ZUKUNFT INVESTIEREN

Mit Aktienfonds wie dem Deka-Industrie 4.0 können Sie als Anleger an diesem Wachstumsmarkt teilhaben. Der Fonds investiert in bis zu 60 Titel der Bereiche Robotik, Internet- und

## Der Weg zur 4. industriellen Revolution

- Industrie 1.0:** Wasser- und Dampfkraft treiben Fabriken an.
- Industrie 2.0:** Massenproduktion dank Elektroenergie und Fließbändern.
- Industrie 3.0:** Elektronik und Computer automatisieren die Produktion.
- Industrie 4.0:** Intelligente Industrieproduktion wird digital vernetzt.

## Die ist Gold wert



**REISEBEGLEITER.** Sie haben die Standard-Kreditkarte Ihrer Sparkasse – oder noch gar keine? Dann verzichten Sie der-

zeit auf das Sparkassen-Reise- und Komfortpaket Gold. Mit diesem perfekten Reisebegleiter können Sie weltweit nahezu überall bezahlen und bis zu 12 kostenlose Bargeldabhebungen im Ausland\* tätigen. Zudem begleitet es die Familie mit Versicherungsschutz\*\*: Reiserücktritt, Reiseabbruch und Krankheit im Ausland sind versichert – unabhängig vom Karteneinsatz. Sogar ein Kfz-Schutzbrief fürs Inland und europäische Ausland ist inklusive. Sollte unterwegs etwas passieren, hilft der Reise-Notfallservice schnell und unbürokratisch in medizinischen oder juristischen Notfällen sowie bei Verlust von Dokumenten oder Karte; auch mit Bargeld. Und richtig Reiselust weckt der Reisebuchungsservice mit 5 Prozent Rückerstattung.

## Sicher online einkaufen

**MEHR SCHUTZ.** Bei vielen Online-Shops ist die Sparkassen-Kreditkarte das ideale Zahlungsmittel. Und ein sicheres dazu. Besonders, wenn Sie Ihre Karte einmalig online für 3-D-Secure registrieren. Wählen Sie je nach Kartenart Mastercard® SecureCode™ oder Verified by Visa. Dabei entscheiden Sie, ob Sie für die Freigabe von Zahlungen in Online-Shops die App „S-ID-Check“ nutzen möchten. Laden Sie die App auf Ihr Smartphone oder Tablet. Sobald Sie online mit Ihrer Kreditkarte zahlen, wird die App Sie auffordern, diesen Kauf per PIN oder Fingerabdruck zu bestätigen oder abzulehnen (sofern der Online-Händler das 3-D-Secure-Verfahren unterstützt). „Prima Lösung. Endlich eine sichere, einfache Zwei-Faktor-Authentifizierung“, lautet etwa die Bewertung eines Nutzers im App-Store.



► [Erklärvideo auf YouTube](#)



\*Geldautomatenbetreiber im Ausland können Entgelte erheben, auf die wir keinen Einfluss haben. Bitte beachten Sie unser Preis- und Leistungsverzeichnis. \*\* Detaillierte Informationen über Art, Umfang, Nutznießer und Risikoträger entnehmen Sie bitte den aktuell gültigen Versicherungsbedingungen der Sparkassen-Kreditkarte Gold.